Sonntag,
14. Mai 2017
Liederhalle
Mozartsaal
Suttgart

Programm

Die **Internationale**
Musikakademie Nigun e.V.
präsentiert das
KAMMERORCHESTER NIGUN
unter der Leitung von
Dimitri Rudiakov
mit den Preisträgern
des **10. Internationalen**
Karl-Adler-Jugend-
Musikwettbewerbs
Alexander Promyslov ***(Klavier)***
und Leo Esselson ***(Violine)***

NIGUN
Internationale Musikakademie Nigun e.V.

Beginn: **19.30 Uhr**
Einlass: **19.00 Uhr**

PROGRAMM

1. **JOSEPH HAYDN** — ***Kammerorchester Nigun***
(1732– 1809)
Symphonie Nr. 101
(Die Uhr) Hob. 1/101
D-Dur

2. **FRANZ LISZT** — ***Alexander Promyslov***
(1811–1886) — *(Klavier)*
Konzert für Klavier
und Orchester Nr.1
Es-Dur

PAUSE

3. **CARL MARIA VON WEBER** — ***Kammerorchester Nigun***
(1786–1826)
Ouverture zur Oper
Euryanthe Op. 81

4. **FRANZ WAXMAN** — ***Leo Esselson***
(1906–1967) — *(Violine)*
Carmen-Fantasie für
Violine und Orchester

5. **JOHANNES BRAHMS** — ***Kammerorchester Nigun***
(1833–1897)
Ungarische Tänze
WoO Nr. 1, 4, 5

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Margarita Volkova-Mendzelevskaya

DIRIGENT
Dimitri Rudiakov

1. VIOLINE
1. Jewgeni Schuk
(Konzertmeister)
2. Andrey Khvostenko
(Stellvertreter)
3. Lubov Selzer-Niederer
4. Michael Kotljar
5. Valeryia Narushyna
6. Ingrid Herpich

2. VIOLINE
1. Ludmila Karapetova
(Stimmführerin)
2. Dina Fatchulahadjieva
(Stellvertreterin)
3. Darya Šolta
4. Benjamin Vamosi
5. David Moroz

VIOLA
1. Larissa Dmitriak
(Solo-Viola)
2. Vladimir Lanschikov
(Stellvertreter)
3. Marcin Niziol
4. Elisabeth Kestel

VIOLONCELLO
1. Valery Zilman
(Solo-Violoncello)
2. Sergei Drabkin
(Stellvertreter)
3. Oleg Galperin
4. Olga Lipman

KONTRABASS
Nevena Breschkow

KAMMERORCHESTER NIGUN

FLÖTE
1. Vladimir Koval
(Solo-Flöte)
2. Maria Kalesnikova

OBOE
1. Tatiana Malyarova
(Solo-Oboe)
2. Sophia Huschle

KLARINETTE
1. Bernhard Schleiss
(Solo-Klarinette)
2. Jakov Galperin

FAGOTT
1. Alexander Shirokich
(Solo-Fagott)
2. Anastasija Rasschiwina

HORN
1. Noe Lehmann
(Solo-Horn)
2. Friedrich zu Dohna

TROMPETE
1. Leonie Volle
(Solo-Trompete)
2. Benedikt Kasprik

POSAUNE
1. Julia Fischer
(Solo-Posaune)
2. Ferdinand Frey

PAUKEN
Hannes Brugges

SCHLAGZEUG
Jakob Schulz - Klein

Alexander Promyslov

Klavier

Alexander Promyslov (*1999 in Augsburg) erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren. Von 2009 bis 2012 wurde er im musischen Zweig des Gymnasiums bei St. Stephan in Augsburg von Alla Rubinova unterrichtet und im Oktober 2011 als Jungstudent am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg in die Klasse von Evgenia Rubinova aufgenommen.

2015 nahm Alexander sein reguläres Studium bei Evgenia Rubinova auf und wechselte 2016 an die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar zu Prof. Gerlinde Otto und ab Sommer Semester 2017 in die Klasse von Prof. Grigory Gruzman.

Meisterkurse bei Prof. Grigory Gruzman, Prof. Matti Raekallio, Prof. Stanislav Pochekin, Prof. Siegfried Mauser, Prof. Pavel Gililov, Prof Agnes delle Vigne und Prof. Wolfgang Manz ergänzen seine musikalische Ausbildung.

Alexander Promyslov erspielte sich bei „Jugend musiziert“ 2011 und 2014 in der Solowertung Klavier erste Preise und für seine herausragende Leistung den Steinway Sonderpreis, 2016 kam noch ein zweiter Preis in der Kategorie „Duo Klavier und ein Streichinstrument“ hinzu.

2011, 2014 und 2016 wurde Alexander beim Internationalen Karl-Adler-Jugendmusikwettbewerb mit ersten Preisen, verbunden mit Sonderpreisen ausgezeichnet und gewann auch 2012 beim Internationalen Klavierpodium München drei Sonderpreise.

2016 gehörte Alexander zu den Finalisten der Cesar Franck International Piano Competition in Kraainem/Belgien.

Leo Esselson

Violine

Bereits im jungen Alter von 17 Jahren konzertiert der Violinist Leo Esselson regelmäßig in Europa und Asien und Amerika. Dazu gehören in jüngster Vergangenheit Auftritte in Hongkong, Singapur, Moskau, Zürich, Taipeh und Shanghai. Im Alter von neun Jahren debütierte Leo als Solist mit dem Paulus Orchester Stuttgart. Ebenso war Leo Esselson als Solist auf der MS Europa 2 geladen.

Zu seinen jüngsten Wettbewerbserfolgen gehören erste Preise beim Karl-Adler Musikwettbewerb (2015 und 2016), ein zweiter Preis im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2016 sowie ein Stipendium bei der DOMS-Stiftung Basel.

Leo Esselson ist Mitglied des renommierten Jungendensembles LGT Young Soloists, mit dem er regelmäßig als Solist auftritt. In diesem Rahmen hat Leo Esselson bereits in August 2016 bei einer DVD- Produktion mitgewirkt sowie Anfang Juanaur 2017 auf Sony Classical seine erste solistische CD-Einspielung produziert.

Leo wurde in Heidelberg geboren und begann mit fünf Jahren Violine zu spielen. Zurzeit studiert Leo an der LGT Young Soloists Academy bei Alexander Gilman in Zürich. Sein erster Lehrer war A. Ostrowskij in Heidelberg, später lernte er bei E. Plotkina, frühere Orchestersolistin des Bolschoi-Orchesters in Moskau. Ebenfalls nahm Leo bei zahlreichen Meisterkursen teil. U.a. erhielt er Unterricht von P. Munteanu beim Musikfestival Kloster Schöntal und bei L.A. Breuninger bei der Internationalen Kammermusikakademie in Gengenbach. Weitere pädagogische Impulse erhielt Leo im Bereich Komposition und Klavier.

Dank der Leihgabe von Florian Leonhard Fine Violins die Möglichkeit, auf der hatte Leo bereits die Möglichkeit auf der ‚ex Ruggiero Ricci‘ Guarneri ‚del gesú‘ und der Stradivari ‚Wilmotte‘ zu spielen.

Dimitri Rudiakov

Dirigent

Dimitri Rudiakov, geboren in Kiev, Ukraine, absolvierte das Moskauer Tchaikovski Konservatorium bei Prof. Valery Popov. Bereits während seiner Studienzeit wurde er vom Moskauer Philharmonischen Orchester unter Kirill Kondraschin engagiert. 1973 konzertierte er als Solofagottist des Jerusalem Rundfunk-Symphonieorchesters unter Igor Markewitch, William Steinberg, Lucas Foss, Pablo Casals in England, Schweden, Finnland und Europa. In Deutschland wurde er als Solofagottist und Kontrafagottist von den Bochumer Symphonikern und den Nürnberger Philharmonikern eingeladen. Ab 1984 unterrichtete Dimitri Rudiakov in Stuttgart und gab im Sommer Meisterkurse im Rahmen des Manchester Music Festivals in Vermont, USA. In 1986 gründete und leitete Dimitri Rudiakov das Bläser-Ensemble „Serenata“, mit dem er in Europa, USA, der Schweiz und Israel erfolgreich 27 Jahre lang konzertierte. In 2014 wird Dimitri Rudiakov Gründungsmitglied der Internationalen Musikakademie Nigun e.V. und Dirigent des daraus entstandenen Kammerorchesters „Nigun“.

Margarita Volkova-Mendzelevskaya

Künstlerische Leitung

Margarita Volkova-Mendzelevskaya hat ihr Studium als Konzertpianistin, Diplom-Klavierpädagogin, Solistin des Kammer Ensembles und Korrepetitorin in Russland abgeschlossen. Nach einer Karriere als Konzertpianistin in Russland, Weißrussland, Litauen, Deutschland, Schweiz, Frankreich und den USA, siedelte sie 1997 von Moskau nach Stuttgart um, wo sie die Klavierschule Volkova eröffnete und 2007 den Internationalen Karl-Adler-Jugend-Musikwettbewerb ins Leben rief.
2012 gründete sie das Kammerorchester Nigun, um jungen Musikern die Chance zu gegeben, sich als Solisten in Konzerten vorzustellen. Ebenso sollen hervorragende Orchestermusiker die Gelegenheit bekommen, zusammen zu musizieren und so die Musik und Kultur in unserer Region zu bereichern. Margarita Volkova-Mendzelevskaya ist die Erste Vorsitzende der Internationalen Musikakademie Nigun e.V. und ist die künstlerische Leiterin des Kammerorchesters Nigun und des Internationalen Karl-Adler-Jugend-Musikwettbewerbs.

NIGUN
Internationale Musikakademie Nigun e.V.

Die Internationale Musikakademie Nigun e.V. wurde 2014 in Stuttgart gegründet und bietet jungen, aufstrebenden Musikern ein Forum, sich musikalisch vorzustellen und sich mit einem Orchester auf der Bühne zu bewähren.
Insbesondere junge Talente können sich als Solisten präsentieren und werden dabei von dem Kammerorchester Nigun begleitet.
Das professionelle Orchester besteht aus mehr als 30 hervorragenden Musikern vorwiegend aus Stuttgart und der Region.

INFOS UND KONTAKT
Web-Seite: *www.nigun.de*
E-mail: *nigun.info@gmail.com*
Telefon: *0049 (0) 711 60 15 79 0*

IMPRESSUM:
Internationale Musikakademie Nigun e.V.
Heusteigstr. 105
70180 Stuttgart

Layout und Bilder: *Andrey Khvostenko*

SPENDENKONTO:
IBAN: DE17 600501010001222629
LBBW Stuttgart
BIC: SOLADEST 600
Ust.-IdNr. DE147 800 343
Amtsgericht Stuttgart
Registernummer
(Geschäftsnummer) VR 721738

Herzlichen Dank
an die Sponsoren:

Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg
IRGW

LBBW
Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg